



Umsetzung „Ohne Gentechnik“ – Anforderungen (Add-on Kontrollen)

Umsetzung „Ohne Gentechnik“ – Anforderungen (Add-on Kontrollen)

“Ohne Gentechnik“ ist machbar!

Gliederung

1. Anforderungen VLOG OG-Standard (V. 15.01)
2. Add-on OG-Futtermittel-Kontrollen
3. Qualitäts-, Beschaffungs-, Vermarktungsaspekte
4. OG-Kontrolle Produktionsprozesse
5. OG-relevante Überwachungsaspekte
6. Zusammenfassung OG Add-on Kontrollen



1. Anforderungen VLOG OG-Standard (V. 15.01)



Sowohl Produktions- als auch Prüfstandard

- Ziel des „Ohne Gentechnik“ – Standards
 1. Hilfestellung f. jede Stufe der Produktionskette
 2. Einheitliche Kontrollen durch anerkannte Zertifizierer

- Kap. 7.1: Anforderungen an die Stufe Futtermittel (FM)*).....(Kompromisse)
 - FM-Streckenändler keine Auditierung, Rückverfolgbarkeit gewährleisten
 - Übergangszeit (2 J.) für FM-Hersteller, Add-on Kontrollen gemäß VLOG OG-Standard zulässig, wenn QS-Systeme wie QS, GMP+, KAT etc.

- Überprüfung Risikoeinstufung, Probennahme und Auditintervalle**)
 - eine OG-Konformitätsbestätigung (Duale MF-Produktion), RK von 2 → 1
 - Ergänzungen im QM/HACCP-System, anpassen Probenahmehäufigkeit ...
 - im Idw. Bereich, Abstufung RK 2/1 → 0; Reduzierung Audithäufigkeit von 2/3 Jahre → 1 Jahr (Integrierte Organisation)

*) <http://www.ohnegentechnik.org/das-siegel/standard0/>

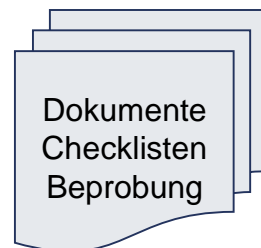
**) <http://www.feedfinder-non-gmo.eu/informationen/fuer-den-futtermittelanbieter>

2.1 Add-on OG-Futtermittel-Kontrollen

- Die Durchführung der Add-on OG-Kontrollen erfolgt gemäß VLOG „Ohne Gentechnik“ -Standard Version: 15.01



TEIL 1: BETRIEBSPARAMETER
TEIL 2: FUTTERMITTEL-, ROHSTOFF-
UND LIEFERANTEN
TEIL 3: REZEPTURENLISTE



Grundlagen für Konformitätsbescheinigung:

- Bewertung Betriebserhebungsbögen
- Begehung anhand Checkliste
- Untersuchungsergebnis auf GVO
- Begehungsbericht inkl. Maßnahmenplan

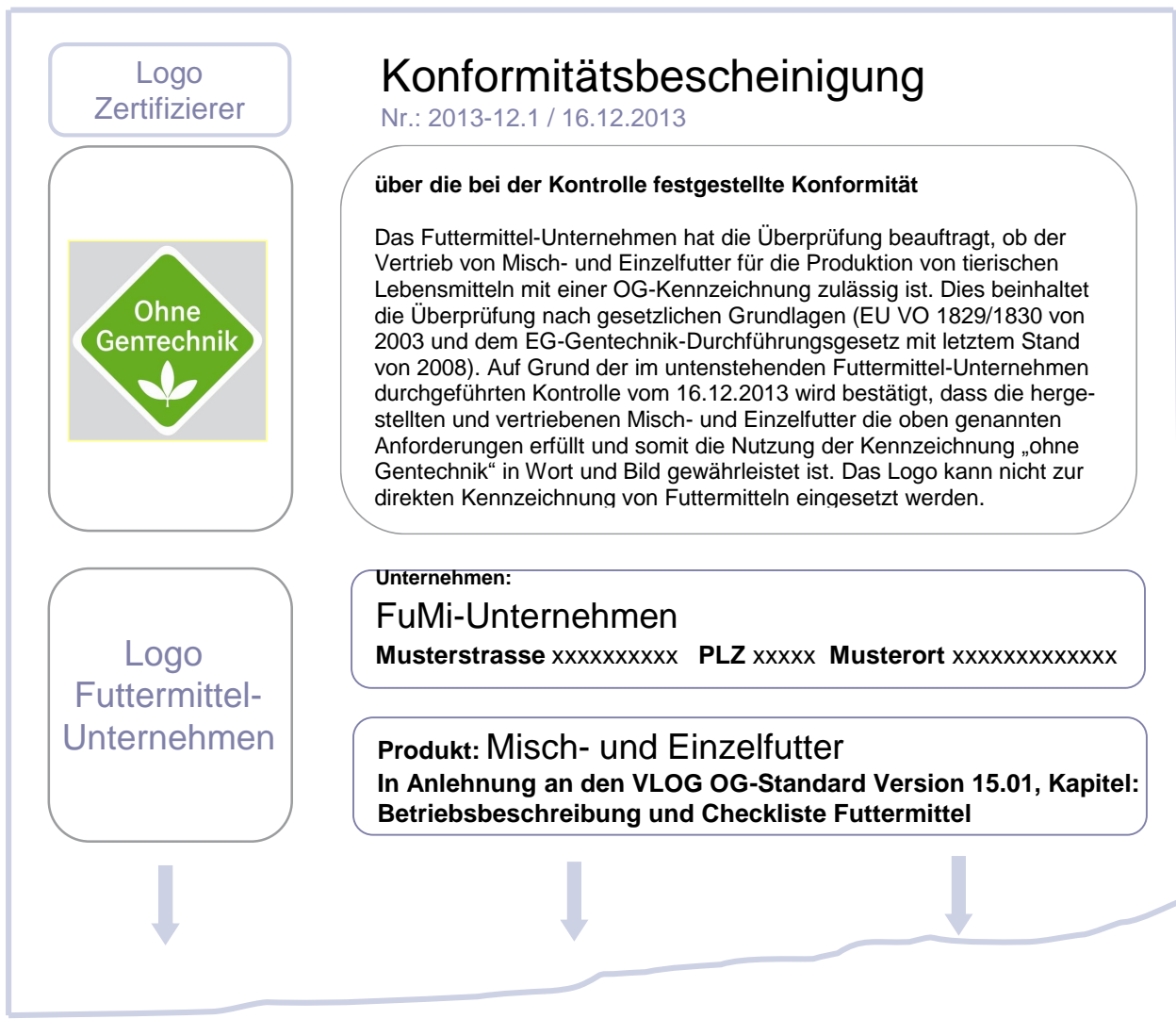
- Die im Rahmen der Add-on OG-Kontrollen erstellten Betriebserhebungsbögen können auch für Vollzertifizierungen in Kombination mit anderen Standards genutzt werden (keine Doppelerhebungen).

2.2 Add-on OG-Futtermittel-Kontrollen

- Verfahrensaudit: Checkliste gemäß VLOG OG-Standard - Stufe Futtermittel

Add-on OG-Auditanforderungen „verkürztes Audit“, da bereits GMP+, QS, ISO 9001 oder KAT zertifiz.									
Nr.	Thema	Kontrollierter Aspekt	A	B	C	N A	Risiko	KO	Kommentar
			10 Pkt	5 Pkt	-10 Pkt	-	-15 % der Gesamt- punkte	nicht best.	
1.1	Betriebs- beschreib- ung	Betriebsbeschreibung liegt vor und enthält alle relevanten Informationen zum USW.....	X						Verkürztes Audit, da anerkannte Zert-Standards usw....
1.2	Betriebs- Beschreib- ung	Lieferantenliste und OG- Spezifikationen usw....							
1.3									
2.			X						

2.3 Add-on OG-Futtermittel-Kontrollen



3. Qualitäts-, Beschaffungs-, Vermarktungsaspekte **FeedFinder**

- Einkaufs- und Rechtsgrundlagen
 - ✓ Rohwaren und Zutaten „Gentechnik-frei“ bzw. „frei von GVOs“ ordern!
 - ✓ Sicherstellen, dass Lieferungen in IP-System eingehen, d. h. separiert sind!
 - ✓ Wareneingang; Probennahme und PCR-Analyse veranlassen
 - ggf. vermeidbar bei chargenbezogenen Non-GMO-zertifizierter Ware*).....

- Partizipation an neuen Lieferquellen
 - ✓ Rahmenverträge mit einer Laufzeit von mindestens einem Jahr
 - ✓ Keine Bezugsprobleme zwischen Erzeuger & Ölmühle(n) die nach Non-GMO™ ProTerra® oder RTRS OG-Standard zertifiziert sind
 - ✓ Vollständig dokumentierte Rückverfolgbarkeit abrufbar (IP-System)
 - ✓ FOB Rotterdam, C-Port, Brake oder Binnenhafen
 - ✓ Aussicht auf zunehmende Volumina mit gleichen Kriterien
 - ✓ Erfüllung der Voraussetzung für „Ohne Gentechnik*“).....

*) <http://www.feedfinder-non-gmo.eu/informationen/ip-non-gmo-konzept-formulare.html>

4. OG-Kontrolle Produktionsprozesse

- Die wichtigsten Prozesse in der Mischfutterproduktion sind das Mahlen, Dosieren, Mischen, Pressen und Kühlen der mehlartigen und gepressten Produkte (Pellets).
Kontrolle der regelmäßig durchzuführenden Anlagentests:
 - ✓ Dosier- und Mischgenauigkeit,
 - ✓ Verschleppungsgrad der Förderaggregate und Maschinen,
 - ✓ der Hygienisierungseffekt der Pressanlagen und
 - ✓ der generelle Hygieniezustand durch mikrobiologische Analysen in den Produktionsanlagen*).....


- Während der Mischfutterproduktion ist besonderes Augenmerk zu richten auf:
 - die ordnungsgemäße Verarbeitung von Zusatzstoffen sowie
 - die Einhaltung der Grenzwerte für kritische Stoffe und Produkte durch
 - die Beachtung von festgelegten Produktionsreihenfolgen und
 - die Durchführung von Spülchargen zur Vermeidung der Verschleppung dieser Substanzen*).....

*) <http://www.feedfinder-non-gmo.eu/informationen/ip-non-gmo-konzept-formulare.html>

5. OG-relevante Überwachungsaspekte

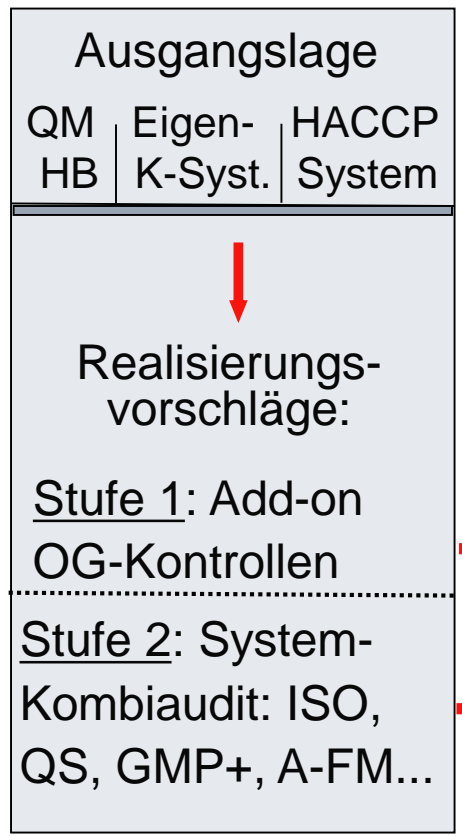
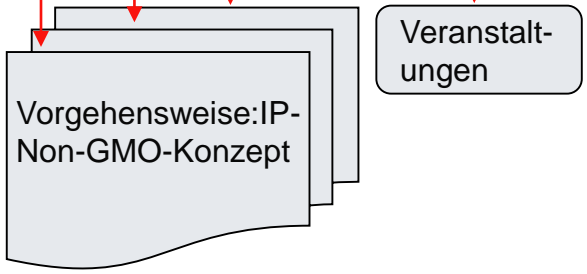
- Die absolut verschleppungsfreie Herstellung von Mischfutter ist in bestehenden Mehrproduktanlagen praktisch nicht möglich. Selbst von mehreren Spülchargen nach kritischen Produktwechselln bietet keine Gewähr für die absolut kontaminationsfreie Produktion.
- Ziel muss es sein, das Vorhandensein von GV-Anteilen zu vermeiden, um die Kriterien zur Kennzeichnung nach den EU-Vorgaben und EGGenTDurchfG sicher einhalten zu können.
- Unter der Annahme, die für die Herstellung von GVO und GVO-freie Futtermitteln eingesetzten Einzelkomponenten Sojaschrot, Mais und Raps sind garantiert gentechnikfrei (**GVO Anteil $\leq 0,1\%$**), so sind etwaige Untersuchungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt einer botanischen Verunreinigung zu bewerten und das Mischfutter kann in der Regel als GVO-frei deklariert werden.

6. Zusammenfassung OG Add-on Kontrollen

	Übersichtstabelle IP-Non-GMO-Konzept	Blatt 1	von 1
	Enthält zweckdienliche Angaben zur Realisierung	Gültig ab 15.10.2014	Vers.-Nr. 01.2014

Zweck
 Entwerfend einige grundsätzliche Hinweise zum "IP-Non-GMO-Konzept".
 Als Mischfutterhersteller gelten alle stationären sowie fahrbaren Mahl- und Mischanlagen mit gewerblicher Nutzung, unabhängig von ihrer Größe. Die Mischfutterhersteller sind nach den einschlägigen Vorschriften dazu verpflichtet, umfassende Eigenkontrollsysteme zu entwickeln und zu pflegen.
 Die nachstehende Übersichtstabelle ist die Grundlage für einen kompletten Anpassungsprozess aller relevanten Prozessschritte zur Produktion von GVO und GVO-freie Mischfuttermitteln in einem Werk und auf einer Produktionslinie.
 Eine detaillierte und zweckdienliche Vorgehensweise zur Realisierung des "IP-Non-GMO-Konzepts" ist ab den 15. Okt. 2014 abrufbar".

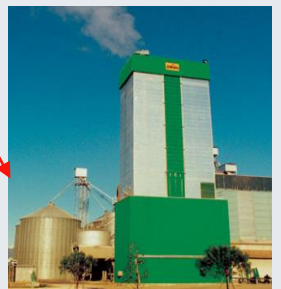
GVO und GVO-freie Verfahrensabläufe	im Kon- zept vorh.	Mischfutterhersteller		
		Eigen- Kontroll- System	erfor- derlich Maßnahmen Bemerkungen	
Beschreibung: IP-Non-GMO-Kontroll-Konzept	✓	---	---	(siehe Anlage)
Schaubild: Herstellungsprozess von GVO und Non-GMO Futtermitteln	✓	---	---	(siehe Anlage)
Verfahrensanweisung: Das IP-Non-GMO-Kontroll-Programm	✓	---	---	Enthält Hinweise zur Vorgehensweise
Dokumentiertes QM-System vorhanden	---	✓	✓	OS, GMP+, ISO 9001etc. zertifizi., spez. Non-GMO Anforderungen ergänzen
Eigenkontrollsystem, HACCP System	✓	✓	✓	spezifische Non-GMO Anforderungen ergänzen
Verfahrensvorschlag (VV): Beschaffung, Eingangs-untersuchungen und Lagerung Non-GMO Rohstoffe	✓	✓	✓	spezifische Non-GMO Anforderungen und vertragliche Besonderheiten ergänzen
Verfahrensvorschlag (VV): Produktionsprozesse, Lagerung, Verladung und Transport	✓	✓	✓	spezifische Non-GMO Anforderungen ergänzen
Verfahrensvorschlag (VV): GVO-Kontrollen und Umgang mit GVO-Untersuchungsergebnissen	✓	✓	✓	spezifische Non-GMO Anforderungen und vertragliche Besonderheiten ergänzen
Verfahrensvorschlag (VV): Umgang mit Falsch deklarierte Futtermittel	✓	✓	✓	spezifische Non-GMO Anforderungen und vertragliche Besonderheiten ergänzen



Mahl- und Mischanlagen



FuMi-Händler



FuMi-Hersteller

K-Bescheinigung bzw. K-Zertifikat
 „FF Non-GMO“ Registrierung

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

